

Volker Grunwald
Eberhard Weiß
Harald Pützstück

Der Endenergiebedarf in der Bundesrepublik Deutschland

Modellkonstruktion und Prognose



PETER D. LANG

Frankfurt am Main • Bern • Cirencester/U.K.

	Vorwort	7
	Inhaltsverzeichnis	9
	Verzeichnis der Tabellen	11
	Verzeichnis der Abbildungen	14
I.	Einführung	15
II.	Modellkonstruktion	17
II. 1.	Theoretische Fundierung	17
	A. Analyse der Substitutionsbeziehungen zwischen den Energiearten	22
	B. Effizienzanalyse	28
	C. Analyse des Gesamtsystems	32
II. 2.	Empirische Überprüfung	33
	A. Die Schätzung der Energienachfrage- funktionen	33
	B. Die Schätzung der sektoralen Energie- effizienzen	45
III.	Modellanwendung	50
III.1.	Simulationsform des Modells	50
III.2.	Projektion der exogenen Variablen	54
III.3.	Ergebnisse der Modellsimulation	58
	A. Die Nachfrage nach den einzelnen Energiearten	58
	B. Die sektorale Energienachfrage	61
	C. Die vollständige Endenergieverbrauchs- matrix	63
IV.	Mikroanalytische Erweiterungen	74
IV. 1.	Diskussion ausgewählter Erklärungs- ansätze	74
IV. 2.	Projektionsergebnisse des erweiterten Modells	80

	Seite	
V.	Anmerkungen zum Primärenergiebedarf	93
	Literaturverzeichnis	95
Anhang A	Zeitreihendiagramme der Schätzergebnisse	103
	Energienachfragefunktionen	104
	Funktionen der energetischen Effizienz	112
Anhang B	Projektionsergebnisse für den Zeitraum 1976 bis 1985	127
	Projektion der Nachfrage nach den ein- zelnen Energiearten	129
	Projektion der sektoralen Energienach- frage	130
	Projektion der aggregierten Endenergie- nachfrage	144
	Projektion der vollständigen Endenergie- verbrauchsmatrizen	145
Anhang C	Quellenlistung der verwendeten Daten im Schätzzeitraum	161
Anhang D	Zuordnungsvorschriften	171
	Beschreibung des Konsistenzalgorithmus	174
	Sektoreuzuordnung zur Ermittlung der sektoralen Nettoproduktionsindices	179
Anhang E	Verzeichnis geschätzter Nachfragefunktio- nen nach jeder Energieart in jedem Sektor	181